

Altdorf, 8. Juni 2016 / An3

Medienmitteilung Nr. 81 / 2016

Kanton Uri

Vorsorgliche Verkehrsmeldung: Verkehrsbehinderungen wegen der Tour de Suisse am kommenden Mittwoch und Donnerstag

Am Mittwoch, 15. und Donnerstag, 16. Juni 2016, rollt die Tour de Suisse durch den Kanton Uri. Die 5. Etappe führt vom Furka- über den Gotthardpass ins Tessin. Die 6. Etappe führt von Weesen nach Sisikon und über den Klausenpass nach Amden.

Das Teilnehmerfeld umfasste beim Tourstart rund 160 Berufsfahrer. Neben den Begleitfahrzeugen befährt die Werbekarawane (50 Fahrzeuge) rund eine Stunde vor dem Rennen die Strecke.

Damit die Tour de Suisse für die Radrennfahrer, aber auch für die übrigen Verkehrsteilnehmenden und Zuschauerinnen und Zuschauer gefahrlos durchgeführt werden kann, müssen am Mittwoch die Zufahrt zum Furka- sowie zum Gotthardpass und am Donnerstag der Streckenabschnitt von Sisikon bis zum Urnerboden kurzzeitig für jeglichen Verkehr gesperrt werden.

Mittwoch, 15. Juni 2016

Am 15. Juni 2016 ist ab 14.50 Uhr auf den Zufahrtsstrassen zum Gotthard- und Furkapass wie auch auf der Strecke zwischen Andermatt und Realp mit erheblichen Verkehrsbehinderungen und vorübergehenden Strassensperrungen und Wartezeiten zu rechnen.

Donnerstag, 16. Juni 2016

Am 16. Juni 2016 ist ab 13.45 Uhr auf der Axenstrasse, der Gotthardstrasse und auf den Zufahrtsstrassen zum Klausenpass mit erheblichen Verkehrsbehinderungen und vorübergehenden Strassensperrungen und Wartezeiten zu rechnen. Die Klausenpassstrasse bleibt kurzzeitig in beide Fahrrichtungen gesperrt.

Die Strassen werden nach der Durchfahrt der Tour de Suisse so bald als möglich wieder für den Strassenverkehr freigegeben.

Empfehlungen**Für die Zuschauer**

- Reisen Sie frühzeitig in die Veranstaltungsgebiete.
- Rechnen Sie für die Rückreise genügend Zeit ein.
- Hören Sie die Verkehrsmeldungen und halten Sie sich an die Mitteilungen der Polizei und der Verkehrsmanagementzentrale Schweiz (VMZ CH).

Für den Reiseverkehr

- Hören Sie die Verkehrsmeldungen und halten Sie sich an die Mitteilungen der Polizei und der Verkehrsmanagementzentrale Schweiz (VMZ CH).

Die Anweisungen der Kantonspolizei Uri und der Streckenposten sind strikte zu befolgen. Die Organisatoren sowie die Kantonspolizei Uri danken für das Verständnis.